

Sehr geehrte Wanderfreunde,

es freut uns, den Ortsverschönerungsverein Kempen, sehr, dass Sie sich für die **5,5 km** lange Wanderung um unseren schönen Heimatort, eingebettet in die wunderbare Landschaft von Rur und Wurm, interessieren. Wasserdichte Wanderschuhe sind zu empfehlen, da auch Graswege erwandert werden! Parken Sie Ihren Pkw direkt auf dem großen Parkplatz an unserer Kirche und begeben Sie sich vor das Hauptportal. Hier startet unser Wanderweg aus der Ortsmitte. Folgendes Wanderschild wird uns auf unserer Wandertour begleiten.



Wir umrunden die Kirche bis zur Straße „Markt“, hier überqueren wir die „Oberstraße“ und folgen der Straße „Markt“. Nachdem wir den Marktplatz erreicht haben, biegen wir nach rechts ab, am Sportplatz vorbei auf die „Katharinenstraße“. Am Ende der Straße sehen wir das Katharinenkreuz. Hier überqueren wir an der dafür vorgesehenen Hilfe die Straße und wandern links zur Rurbrücke. Diese ist erst im Jahr 2016 eingeweiht worden. Ein erster Blick auf die schöne Rur wird gewährt.



Hinter der Brücke biegen wir rechts ab und folgen dem Uferweg links herum (flussaufwärts). Nach einigen hundert Metern erreichen wir die Wurmmündung, eine idyllische und einmalige Stelle.



Flussaufwärts geht es weiter bis zum Steilwehr, wo wir die Rur auf dem Steg überqueren. Auf der anderen Rurseite geht es flussaufwärts weiter. Der Weg biegt nach rechts ab, doch wir bleiben auf dem Uferweg, der hier als Grasweg weitergeht. Auf der rechten Seite tauchen die ersten Häuser der Straße „An der Rur“ auf; hier verlassen wir den Fluss und folgen der Wohnstraße. An der Kreuzung steht ein weiteres Wegekreuz; hier biegen wir links ab auf die „Hochbrücker Straße“. Nach einigen hundert Metern erreichen wir das „Kempener Hofcafé“ (2,8 km), wo man seinen Durst und Hunger stillen kann.

Nach der Pause gehen wir links weiter. In der Kurve gehen wir geradeaus und verlassen bald wieder die Ortslage auf einem Wirtschaftsweg. Hier laden uns die Kempener Fluren und Felder mit ihrer Weite ein.



Wir folgen dem Wirtschaftsweg und biegen an der nächsten Kreuzung rechts ab. Ein weiterer Wirtschaftsweg führt uns bis zur Wurm, wo wir auf dem Deich links weitergehen (dem Weg mit den Betonplatten folgen).



Rechter Hand begrüßt uns die Kempener Kirche und links vor uns kann man zwischen den Bäumen den Selfkantdom in Heinsberg erblicken. Ganz links in der Ferne sieht man die beiden Türme des ehemaligen Chemiewerks „Glanzstoff“. An der Brücke (4,2 km) biegen wir rechts ab und verlassen die Wurm. Vor uns liegt einmal mehr die Kempener Kirche und die ehemalige Kempener Urzelle „Kemper Haus“ (der Bauernhof mit dem großen Silo). Leider sieht man diesem Gehöft aufgrund von Umbauten seine Historie nicht mehr an. Am Ende des Weges steht ein weiteres Wegekreuz. Hier überqueren wir die Straße und gehen auf dem Radweg rechts in Richtung Kempen. Wir folgen dem Radweg und kehren zum Startpunkt (5,5 km) zurück. Die Gaststätte „Am Dorfplatz“ hält für durstige Wanderer erfrischende Getränke bereit. ( Info Öffnungszeiten [www.amdorfplatz.eu](http://www.amdorfplatz.eu) und [www.kempener-hofcafe.de](http://www.kempener-hofcafe.de) )